

1 Einleitung

Das Internet mit seinen verschiedenen Diensten stellt ein Massenmedium dar, dass der Informationsübertragung zwischen einem Kommunikator und einer beliebig großen Zahl Rezipienten dient (Pürer 1993). Die Nutzung des Internet ist sowohl zeit- als auch ortsunabhängig. Die Informationen stehen dem Nutzer immer in der aktuellen Version zur Verfügung. Die Informationsübertragung ist unabhängig von Übertragungs- und Sendezeiten. Es stehen verschiedene multimediale Darstellungsformen zur Aufbereitung der Informationen zur Verfügung, die miteinander kombinierbar sind. Mit Hilfe der im WWW angewendeten Textstrukturierungssprache HyperText Markup Language (HTML) können Webseiten durch Hyperlinks miteinander interaktiv zu Hypertexten verknüpft werden. Das Medium Internet, speziell das World Wide Web (WWW), eignet sich nach Storrer (2000) gut für die aktuelle Berichterstattung über fortlaufende Themen.

Das Informationsangebot des WWW ist vielfältig und beinhaltet auch zahlreiche veterinärmedizinische Fachinformationen (Wormek und Minkus 1996, Demuth et al.1997), unter anderem auch über die Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE). Allerdings ist die Zahl der deutschsprachigen Webseiten mit Informationen zur BSE seit der Feststellung der BSE bei einem deutschen Rind im November 2000 deutlich gestiegen. Das Informationsangebot zur BSE im WWW richtet sich an verschiedene Zielgruppen und ist thematisch als auch qualitativ unterschiedlich. Da es sich bei BSE um eine neue Krankheit handelt, die 1986 erstmals beschrieben wurde und bis zu diesem Zeitpunkt in Deutschland keine Rolle spielte, wurde angenommen, dass deutsche Tierärzte nur ein geringes Wissen über die BSE besaßen und einen entsprechenden Informationsbedarf hatten. Aus diesem Grunde wurde ein internetbasiertes BSE-Informationssystem entwickelt, dass sich speziell an Tierärzte und Studierende der Veterinärmedizin richtet. Das BSE-Informationssystem besteht zum einen aus Fachinformationen zur Ätiologie, Epidemiologie und zur Klinik der BSE und zum anderen bot es Tierärzten die Möglichkeit, sich aktuell über die im Zusammenhang mit der BSE in der öffentlichen Diskussion behandelten Themen zu informieren, die durch die vermuteten Zusammenhänge zwischen der BSE und der neuen Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (vCJK, vCJD, nvCJD) entfacht wurde. Die vorliegende Arbeit beschreibt am Beispiel der BSE eine Möglichkeit, ein fortlaufendes Thema aus dem Bereich Veterinärmedizin und Verbraucherschutz im WWW unter Berücksichtigung des speziellen Interesses der Zielgruppe Veterinärmediziner aktuell darzustellen